

Ärztetarifvertrag für Berliner Charité

Berlin. Die Interessenvertretung der Klinikärzte Marburger Bund (MB) und die Berliner Charité haben dem am 31. März ausgehandelten Ärztetarifvertrag zugestimmt. Das teilte das Uniklinikum am Dienstag mit. Der Vertrag soll ab dem 1. Juli zu einer schrittweisen Angleichung der Gehälter der 2200 Ärzte am Berliner Uniklinikum an den bundesweiten Tarifabschluß des MB mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) führen.

Beide Tarifparteien hoben hervor, daß der Ost-West-Unterschied bei der Vergütung der Mediziner aufgehoben wurde. Zufrieden zeigten sie sich auch über die Vergütung der Bereitschaftsdienste und eine flexible Arbeitszeitgestaltung. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85263.ärztetarifvertrag-für-berliner-charité.html>